

# NDR 2 Moment mal

Montag – Freitag 18:15, Samstag & Sonntag 9:15 Uhr



Jacqueline Rath, katholisches Rundfunkreferat

Donnerstag, 9. Januar 2025

---

"Träume sind Schäume." Das hat meine Oma immer zu mir als Kind gesagt, wenn ich einen Albtraum hatte. Ich sollte mir dann vorstellen, dass mein schlechter Traum einfach so zerfällt wie der Schaum in der Badewanne - puff und weg, keinerlei Bedeutung. So mögen das wohl die meisten Menschen sehen. Früher muss das anders gewesen sein. In der Bibel, da wird ganz schön viel geträumt. Da spricht sogar Gott in den Träumen zu den Menschen. Er sagt ihnen im Traum, was sie zu tun haben, und sie wissen, wenn sie erwachen: Das war eine Nachricht von Gott - und handeln dann so, wie er es im Traum gesagt hat.

Manchmal frage ich mich, warum Gott heute nicht mehr so eindeutig in unsere Träume kommt. Nur eine klare Ansage von ganz oben und ich wüsste, was richtig und was falsch ist und was ich zu tun habe. Aber ich muss das Leben wohl anders angehen. Und dabei sind Lebensträume gar nicht so unwichtig. Nein, nicht das Durcheinander eines schlechten Schlafes, sondern das, was mir auch morgens nach dem Aufwachen noch wichtig ist und was sich richtig anfühlt. Und wer weiß, vielleicht ist es ja am Ende dann auch Gott, der mich da antreibt und flüstert: "Los Mensch, mach was aus deinen Träumen!"